

# FREIWILLIGE ODER GESETZLICHE TARIFORGANISATIONEN? – Historische Debatten um die Tarifvertragsordnung 1918

---

**Prof. Dr. Thorsten Schulten**

**WSI-Herbstforum 2018**

Interessenvertretung der Zukunft  
21. November 2018, Berlin



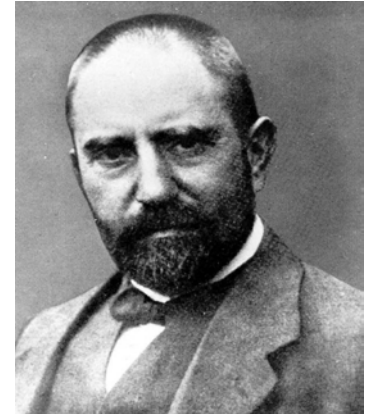
# Stinnes-Legien-Abkommen

## Anerkennung der Tarifverträge

---

6. „Die Arbeitsbedingungen für **alle** Arbeiter und Arbeiterinnen sind entsprechend den Verhältnissen des betreffenden Gewerbes **durch Kollektivvereinbarungen** mit den Berufsvereinigungen der Arbeitnehmer festzusetzen.

**Die Verhandlungen** hierüber sind ohne Verzug aufzunehmen und **schleunigst zum Abschluss zu bringen**“.



Hugo Stinnes



Carl Legien

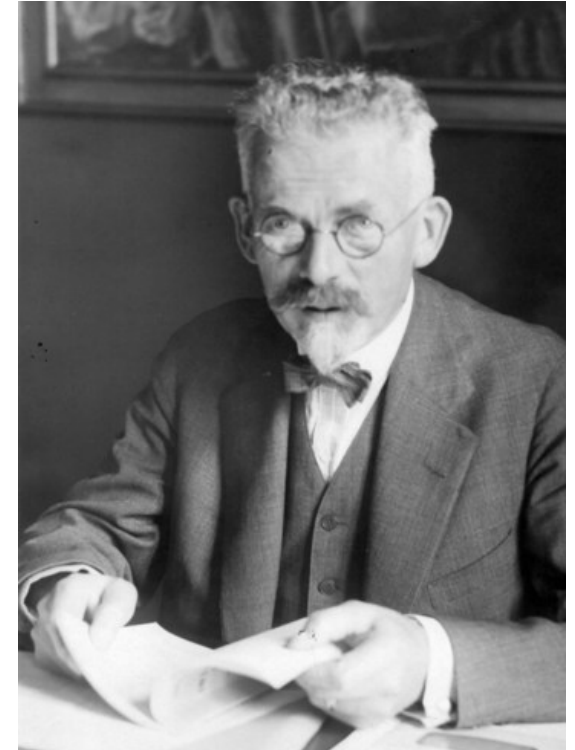
# Stinnes-Legien-Abkommen

## Anerkennung der Tarifverträge

---

„Am Freitag vor der Revolution (8.11.1918) war die letzte Sitzung ... mit den Arbeitgebervertretern. Da haben die **Arbeitgebervertreter es abgelehnt**, unsere Forderungen, dass die Anerkennung der Gewerkschaften in der **Vereinbarung von Tarifverträgen** bestehen müsse, zu akzeptieren. Sie erklärten, die Gewerkschaften würden sie ... anerkennen, aber dass jetzt **allgemeine Tarifverträge** abgeschlossen werden könnten, sei praktisch unmöglich.“

**Konferenz der Vertreter der Verbandsvorstände  
der Freien Gewerkschaften  
Berlin, 3. Dezember 1918**



**Theodor Leipart**

(1867-1947)

Vorsitzender des  
Deutschen Holzarbeiterverbandes  
(1893-1919)

**Vorsitzender des ADGB**  
(1921-1933)

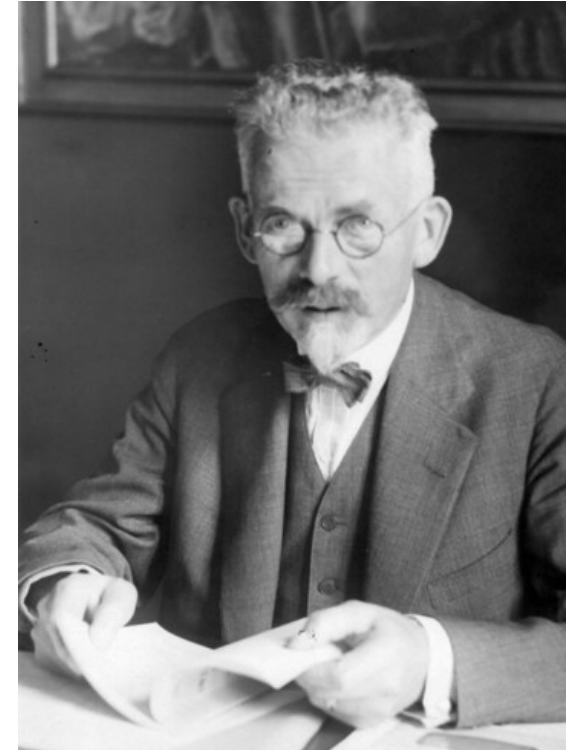
# Stinnes-Legien-Abkommen

## Anerkennung der Tarifverträge

---

„Dann sind wir ... am **11. November** mit der Forderung, dass die **sämtlichen Berufe und Betriebe tarifliche Kollektivvereinbarungen abzuschließen hätten** ... vor die Unternehmer getreten, ... so dass ... tatsächlich die **Revolution insoweit einen Einfluss auf die Verhandlungen** mit den Unternehmervetretern ausgeübt habe, dass wir nach der Revolution naturgemäß weitergehende Forderungen gestellt haben.“

**Konferenz der Vertreter der Verbandsvorstände  
der Freien Gewerkschaften  
Berlin, 3. Dezember 1918**



**Theodor Leipart**

(1867-1947)

Vorsitzender des  
Deutschen Holzarbeiterverbandes  
(1893-1919)

**Vorsitzender des ADGB**  
(1921-1933)

# Stinnes-Legien-Abkommen

## Anerkennung der Tarifverträge

---

**Erst die Revolution** führte bei den Arbeitgebern zur **allgemeinen** Anerkennung der Tarifverträge !!!

6. „Die Arbeitsbedingungen für **alle** Arbeiter und Arbeiterinnen sind entsprechend den Verhältnissen des betreffenden Gewerbes **durch Kollektivvereinbarungen** mit den Berufsvereinigungen der Arbeitnehmer festzusetzen.

**Die Verhandlungen** hierüber sind ohne Verzug aufzunehmen und **schleunigst zum Abschluss zu bringen**“.



Simplicissimus, 1923

# Freien Gewerkschaften

## Leitsätze zum Tarifvertragsrecht, März 1918

---

- Tarifvereinbarungen durch **gesetzliche Tariforganisationen**, die von sämtlichen Arbeitgebern und Beschäftigten eines Berufes oder einer Branche gewählt werden.
- „Die so festgesetzten Arbeitsbedingungen haben **Rechtsgültigkeit für sämtliche in den betreffenden Berufe tätigen Angestellten, Arbeiter und Arbeitgeber** eines Ortes, eines Bezirks oder des ganzen Reiches.“
- Staatliches Einigungsamt als **Schlichtungsstelle**, aber keine Zwangsschlichtung!
- **Öffentliche Aufträge** nur an Unternehmen mit Tarifverträgen



# Lujo Brentano: Tarifverhandlungen durch gesetzliche Tariforganisationen

---

## Referat auf der Mannheimer Tagung des Vereins für Socialpolitik 1905:

„Das Arbeitsverhältnis in den privaten Riesenbetrieben“

## Gesetzentwurf 1918:

zusammen mit Hugo Heinemann (1863-1919)

## Ziele:

- Aufhebung des **Widerstandes der Arbeitgeber** gegen Tarifverhandlungen durch „Verhandlungszwang“
- Aufhebung der **Zersplitterung der Gewerkschaften**



**Lujo Brentano**  
(1844-1931)

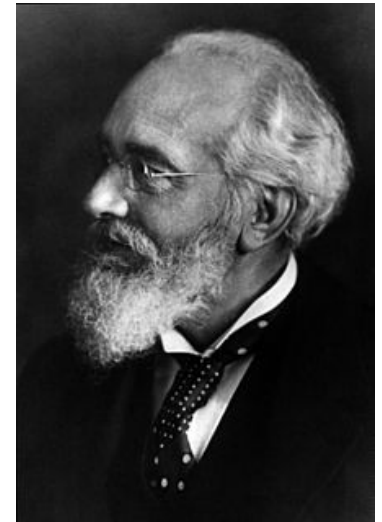
# Lujo Brentano: Tarifverhandlungen durch gesetzliche Tariforganisationen

---

## Mein Leben um die soziale Entwicklung Deutschlands, 1931

*„Es wäre danach kein Raum mehr für den Streit gewesen, welcher von den verschiedenen gewerkschaftlichen Organisationen geschlossene Tarifvertrag zu gelten hätte. Es hätte keine **Unorganisierte, Gelbe oder Streikbrecher** mehr gegeben. [...] Es wäre kein Unternehmer mehr möglich gewesen, der seinen Kollegen **Schmutzkonkurrenz** machen kann.*

*Selbst die Riesenbetriebe würden zur Einsicht gezwungen gewesen sein, dass ihre Macht eine Grenze hat.“*



**Lujo Brentano**  
(1844-1931)

**Tarifvertragsordnung von 1918 als „große Enttäuschung“**



# Hugo Sinzheimer: Tarifverhandlungen durch freiwillige und autonome Verbände

---

## Kritik an den Vorschlägen Brentanos, 1921

- „schwere Gefährdung des Tarifgedankens“
- „Bürokratisierung des Tarifwesens“
- Schwächung der freiwillige Verbände und damit der autonomen Förderung und Unterstützung des

„**Tarifverträge** können bis auf weiteres nur gedeihen, wenn **freiwillige Organisationen** ihre Schöpfer und Träger sind“

**Tarifverträge** als Form

- „**sozialer Selbstbestimmung**“
- Form der **Wirtschaftsdemokratie**



**Hugo Sinzheimer**  
(1875-1945)

# Hugo Sinzheimer: Tarifverhandlungen durch freiwillige und autonome Verbände

---

## Förderung und Stützung des Tarifvertragswesens durch den Staat

Tarifvertrag ist nicht einfach nur privater Vertrag, sondern übernimmt öffentlich-rechtliche Funktion sozialer Normsetzung

### Aufgaben des Staates:

- Tarifvertragsgesetz
- Erga-Omnes-Regelung:
- Allgemeinverbindlicherklärung



**Hugo Sinzheimer**  
(1875-1945)

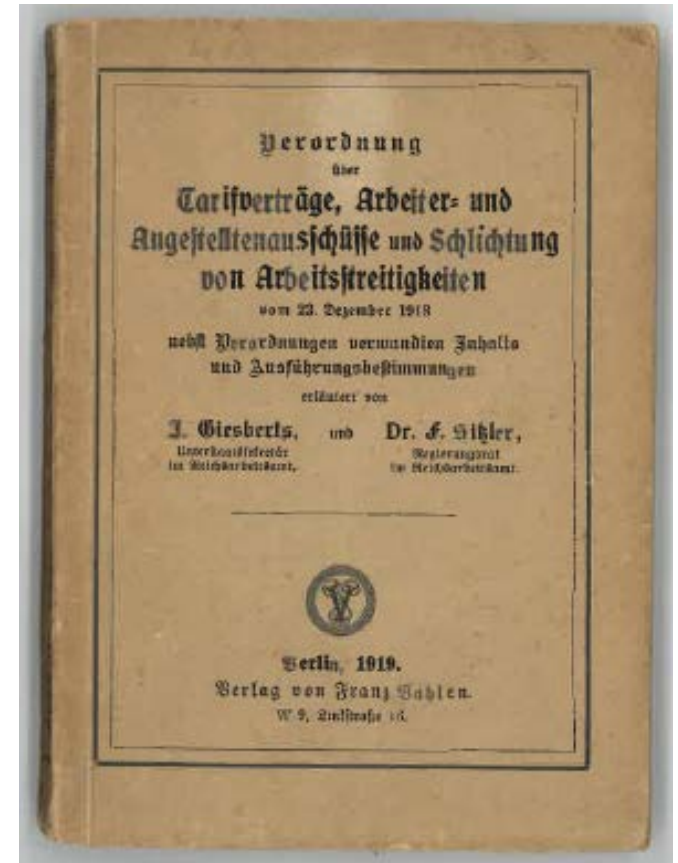
*„Wenn der Tarifvertrag in der Mehrzahl des Gewerbes einmal durchdrungen ist, (muss) er auch übertragen werden ... auf diejenigen, die nicht in den Tarif hineingegangen sind. [...] Der Staat [sollte] die **Outsider zwingen können, den Festsetzungen des Tarifvertrages zu folgen**“ (Sinzheimer 1914).*

# Tarifvertragsordnung vom 23. Dezember 1918

## § 1 Unabdingbarkeit des Tarifvertrages

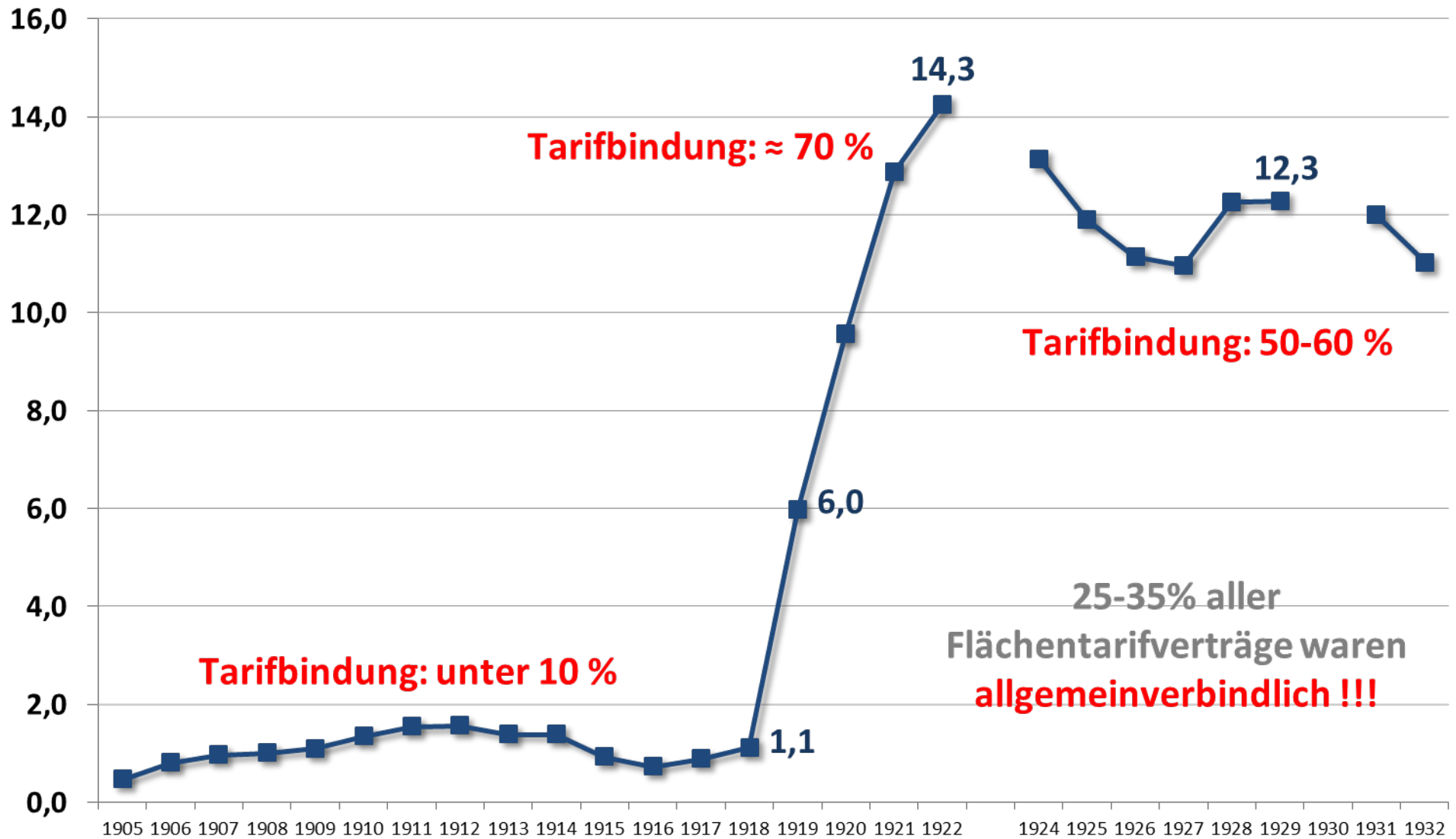
## § 2 Allgemeinverbindlicherklärung:

„Das Reichsarbeitsamt kann  
Tarifverträge, die für die Gestaltung der  
Arbeitsbedingungen des Berufskreises  
in dem Tarifgebiet **überwiegende  
Bedeutung** erlangt haben, für  
**allgemein verbindlich erklären.**“



# Tarifbindung in Deutschland, 1905-1932

Tarifgebunde Beschäftigte in Millionen



## Fazit:

# Freiwillige oder gesetzliche Tariforganisationen?

---

**1. 1918: Wegscheide** zwischen einem Tarifsystem mit **freiwilligen** oder **gesetzlichen** Organisationen  
Entscheidung über den **historischen Entwicklungspfad**



**2. Scheitern der Brentanoschen Konzeption**  
gesetzlicher Tariforganisationen

**3. Durchsetzung der Sinzheimerischen Konzeption**  
mit freiwilligen, autonomen Verbänden **und**  
einer umfassenden Stützung durch den Staat



# Zum Weiterlesen:



**Prof. Dr. Thorsten Schulten**  
Thorsten-Schulten@boeckler.de

**Sozialer Fortschritt**  
Unabhängige Zeitschrift für Sozialpolitik  
German Review of Social Policy

Herausgegeben von  
der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e. V.

**10 · 2018**  
Jahrgang 67

100 Jahre Sozialpartnerschaft in Deutschland  
Gasteditoren:  
Lothar Funk und Hagen Lesch

**Lothar Funk**  
Editorial: 100 Jahre Stinnes-Legien-Abkommen –  
Ursprung auch der bundesdeutschen Tarifautonomie

**Dieter Krüger**  
Die Geburtsstunde einer Sozialpartnerschaft.  
Das Stinnes-Legien-Abkommen vom 15. November 1918

**Toni Pierenkemper**  
„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...“ –  
leider aber auch der Kern eines Scheiterns: „Sozialpartnerschaft“  
in Deutschland 1918–1928

**Thorsten Schulten**  
Zur Aktualität historischer Debatten im Kontext  
der Tarifvertragsordnung von 1918

**Hagen Lesch, Helena Schneider und Sandra Vogel**  
Rückzug aus der Flächentarifbindung: Empirischer Forschungsstand  
und Implikationen für eine Stabilisierung des Tarifsystems

**Wolfgang Schroeder**  
Strategien der Tarifvertragsparteien zur Stärkung  
ihrer Mitgliederbasis



Duncker & Humblot

## Zur Aktualität historischer Debatten im Kontext der Tarifvertragsordnung von 1918

Sozialer Fortschritt,  
Nr. 10/2018, S. 849–866

[www.tarifarchiv.de](http://www.tarifarchiv.de)  
[www.facebook.com/wsi.tarifarchiv](https://www.facebook.com/wsi.tarifarchiv)  
[www.twitter.com/wsitarifarchiv](https://www.twitter.com/wsitarifarchiv)